

## Weihnachtsmärkte am Centro Oberhausen



Das Ziel der letzten Veranstaltung im ablaufenden Jahr ist traditionell der Besuch eines Weihnachtsmarktes, in diesem Jahr Oberhausen. Pünktlich um 9.00 Uhr am 12. Dezember 2018 startete der Bus in Belm, an Bord 33 BiKultler. Nach einer kurzweiligen Fahrt angekommen, sahen wir schon unser erstes Ziel, das Industriedenkmal Oberhausens, den **Gasometer**. Er wird heute als Veranstaltungs- und Ausstellungsfläche genutzt. Wikipedia bezeichnet sie als die höchsten Europas.

Hier wird noch bis zum 27. Oktober 2019 die Ausstellung "**Der Berg ruft**" gezeigt.

Voller Erwartungen betraten wir die Ausstellungshalle und erlebten eine Fotoausstellung mit Faszinationsfaktor. Die riesigen Bilder wurden durch besondere Ausleuchtung passend zum Dämmerlicht des Gasometers in Szene gesetzt. Aufnahmen aus der gesamten Bergwelt unserer Erde wurden gezeigt, kleine Filme zu entsprechenden Bildern abgespielt und man kam aus dem Staunen nicht heraus.

Hier nur einige wenige Beispiele der gezeigten Aufnahmen : Die Climax Molybdenum-Mine mitten in den Bergen von Colorado, aufgenommen von Pete McBride, ein Grizzlybär verteidigt seine Beute gegen Raben, im Hintergrund die Teton-Bergkette in Wyoming, eine Panoramaaufnahme vom Mount Everest, Jungfernkraniche im Winterquartier in Indien (Khichan Rajasthan), das Matterhorn von Claude-Olivier Marti und....und....und.... Diese Ausstellung ist nicht nur für Fotofreunde ein absolutes Muss.

Zwei Fotos haben mich als Naturliebhaber sehr beeindruckt. Zum einen "Pinguinmutter verteidigt ihre Kinder" von Linc Gasking, aufgenommen in der Antarktis und zum zweiten, ein Bild von Eric Pierre "Herde Moschusochsen". Dieses Foto entstand in Kanada, eine Herde Moschusochsen rast auf den Fotografen zu. Hier konnte ich mich nicht losreißen, es ging eine große Faszination von diesem Bild aus.

Auf der dritten Plattform erwartete uns ein weiteres Highlight dieser Ausstellung, das Matterhorn in einer 17 m hohen Nachbildung, auf dem Kopf hängend, am Boden ein angebrachter Spiegel. Je nach Sicht des Betrachters flog man über das Matterhorn oder man stand am Abgrund.

Wir konnten durch eine 3D-Projektion den Wechsel der Tages- und Jahreszeiten verfolgen, auch die Routen der Bergsteiger wurden eindrucksvoll in Szene gesetzt. Ruhekissen auf einer Treppe luden zum Verweilen ein.

Die Zeit rannte nur so davon, deshalb mussten wir uns losreißen, weil ja die Weihnachtsmärkte warteten und so langsam sich auch der Hunger einstellte. Nach einem guten Mittagessen in einer gemütlichen Skihütte ging unsere Entdeckungstour weiter.

Viele liebevoll dekorierte Verkaufsstände standen rechts und links im Almdorf, im Wichteldorf, welches an die eigene Kindheit erinnerte und in Santas Village. Dort hatte der Nikolaus das absolute Sagen. Viele Angebote gab es aus den Bereichen Kunsthandwerk, selbst hergestellter Schmuck oder Dekoartikel, Nützliches für den





täglichen Gebrauch oder das tägliche Wohlbefinden. Dazu gab es Leckereien aus der Zuckerbäckerei, alles versüßt mit Honig, gebrannte Mandeln und sonstige Köstlichkeiten. Ein Glühwein, eine Bratwurst oder ein gefülltes Brötchen waren auch zu erwerben. Fast jeder Wunsch konnte erfüllt werden und was mir sehr gut gefallen hat, war der Platz auf den Märkten. Es waren viele Personen unterwegs, aber es gab kein Geschiebe und kein Gedränge, man konnte auch mal stehen bleiben, ohne jemanden zu behindern.

Es blieb auch noch Zeit, im festlich geschmückten "Centro", dem größten Einkaufs-

und Freizeitzentrum Europas, das ein oder andere Weihnachtsgeschenk zu kaufen. Nach einem guten Kaffee mit leckerem Kuchen machten wir uns wieder auf den Weg zum Almdorf. Hier gab es zum Abschluss des Tages einen von BiKult spendierten Glühwein, einen Eierpunsch oder etwas anderes leckeres zum Aufwärmen. Alles in Allem war es wieder einmal eine gelungene Fahrt mit einer sehr schönen Ausstellung, sehr schönen Weihnachtsmärkten, einem riesigen Einkaufszentrum und netten BiKultlern.

Auf der Rückfahrt im Bus gab es dann noch reichlich Zeit, sich über die gesehenen Bilder, Märkte und die gewonnenen Eindrücke auszutauschen.

Danke an Hans-Jürgen Bruns für die Organisation des Tages. Ein herzliches Dankeschön auch an unseren Busfahrer Andreas Plaßmeyer (Thiesing Reisen) für eine ruhige Busfahrt.

Ein weiteres BiKult Jahr geht nun zu Ende und es ist die Vorfreude auf 2019 da.

Bis dahin .....



Fotos und Text: Uschi Schott